



EU zugelassene Fleischerie since 1928 bis

Angebote vom 02.01.–07.01.17

Kaiser Kasseler mager oder durchwachsen	100 g	0,95
Pfannenhackerl	100 g	0,69
Pasteten Aufschnitt	100 g	1,39
Hausmacher Leber- und Blutwurst	100 g	0,79
Grobe Mettwurst	100 g	0,99
Ital. Nudelsalat eigene Herstellung	100 g	0,89

Angebot der Woche

Jagdwurst
auch im Aufschnitt 100 g **0,99**

Frischfisch! (Do.-Sa.)

Sylter Matjeshappen 100 g **1,79**

fleischerie-wilke.de

Körle · Nürnberger Straße 15
Tel. 05665 921092

HINTERGRUND

Auf der Suche nach Dokumenten

Damit auch weiterhin spannende Themen auf den Seiten zur Verfügung stehen, freuen sich die Mitglieder immer über neue Dokumente, Bilder, Karten und vieles mehr für ihre Sammlung. Alle Archivstücke werden im Vereinsraum in einer Datenbank registriert und sicher aufbewahrt. Die Langzeit-Archivierung läuft nach den gültigen DIN-Regeln. Wer etwas auf dem Dachboden oder Keller findet, kann sich per E-Mail mvdamalsfeld@t-online.de oder direkt an den Vorsitzenden, Manfred Eckhardt, Telefon 05661/50708, wenden. www.archiv-malsfeld.de (m.s.)



Freuen sich über den weltweiten Internet-Auftritt der Gemeinde Malsfeld und aller Ortsteile: Die Mitglieder des Vereins für Dokumentation und Archivierung. Von links Hans-Jürgen Röse, Werner Hillmann, Bürgermeister Herbert Vaupel, Karl-Heinz Pflüger, Gerhard Bock, Günther Herwig und Manfred Eckhardt. Unser Foto entstand im Juli kurz vor dem Internet-Start. Archivfoto: Schaaake

Interesse rund um Erdball

Malsfelder Geschichte weltweit im Internet – Schon 20 000 Aufrufe der Seite

VON MANFRED SCHAAKE

MALSFELD. Die neue Homepage des noch jungen Malsfelder Vereins für Dokumentation und Archivierung (MVDA) ist schon ein halbes Jahr nach dem Start eine Erfolgsgeschichte: Etwa 20 000 Seitenaufrufe haben die jetzt 34 Vereinsmitglieder schon gezählt. Im September 2015 war der Verein gegründet worden, seit Mitte Juli dieses Jahres ist die Geschichte Malsfelds und seiner Ortsteile weltweit im Internet präsent. Unter der Adresse <http://www.archiv-malsfeld.de> präsentiert der Verein die Ergebnisse seiner Arbeit.

„Das Interesse an der Geschichte von Malsfeld und seiner sieben Ortsteile ist von Beginn an sehr hoch“, freut sich MVDA-Vorsitzender Manfred Eckhardt. Man habe selbst nicht damit gerechnet, „dass unsere Arbeit für die Öffentlichkeit so interessant ist“. Die bisher 20 000 Seitenaufrufe wertet der Verein als Erfolg. „Unsere Arbeit begeistert sehr



Altes Malsfeld neu entdeckt: Aus dem Jahr 1958 stammt dieses Foto aus dem Fundus des Ortsbeirates Malsfeld. Es zeigt den Steinweg. Rechts Brigitte Rösler mit ihrem Bruder Rainer im Wagen, links Inge Schirmer.

Foto: Archiv Malsfeld/Repro: Schaaake

viele an Geschichte interessierte Menschen rund um den Globus“, sagt Eckhardt. Das Echo wertet er als sehr gut: „Das sind für ein Archiv sehr viele Seitenaufrufe.“

Dokumente übersetzen

„Dabei sind wir besonders erstaunt, dass das Interesse

aus dem Ausland so groß ist“, ist Karl-Heinz Pflüger überrascht. Er ist für die Analyse der Web-Zugriffe verantwortlich. Die Seiten werden seit aus über 20 Ländern angesteuert. So interessiert sich beispielsweise ein Ahnenforscher aus den USA für die früheren Rittergutsbesitzer Heyden-

reich. Auch aus England und Holland gab es Rückfragen.

Jeweils zum 1. eines Monats werden neue Themen präsentiert und die vorhandenen Artikel ergänzt.

Seit dem 1. Januar 2017 wird unter anderem dies präsentiert:

- Elf Protokollbücher der Genossenschaftsbrauerei aus den Jahren 1928 bis 1968 mit Informationen über Aufsichtsrat und Geschäftsführer sowie Bierumsätze der Wirte,
- Schulprotokolle aus Mosheim ab 1839, Dagobertshausen ab 1953 und Malsfeld ab 1604,
- Bilderstrecken zu den Themen Häuser und Straßen sowie TSV 06 Fußball in Malsfeld,
- eine Dokumentation zum Schnegelshof.

„Als besonderer Service werden alte Dokumente, die in Sütterlin oder Kurrent geschrieben sind, vom Verein transkribiert und so auch für junge Nutzer lesbar gemacht“, erläutert Manfred Eckhardt.

HINTERGRUND